

Haase, Mathis; Thum, Marcel

Article

Migration in Sachsen 2023 und 2024: Regionale Unterschiede und Trends

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Haase, Mathis; Thum, Marcel (2025) : Migration in Sachsen 2023 und 2024: Regionale Unterschiede und Trends, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 32, Iss. 5, pp. 33-35

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/330376>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Im Blickpunkt

Migration in Sachsen 2023 und 2024

Regionale Unterschiede und Trends

Mathis Haase und Marcel Thum*

Migration aus dem Ausland prägte in den Jahren 2023 und 2024 die Zuwanderung nach Sachsen. Nahezu alle Landkreise und kreisfreien Städte wiesen einen positiven Gesamtwanderungssaldo auf. Allerdings unterschieden sich die Migrationsmuster erheblich zwischen den Regionen. Die kreisfreien Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz verzeichneten eine hohe Nettozuwanderung aus dem Ausland, verloren aber gleichzeitig – wenn auch in geringerem Ausmaß – Einwohner*innen an das sächsische Umland. Die sächsischen Landkreise profitierten teilweise von Zuwanderung aus dem Ausland, doch in vielen Landkreisen überwog die Nettozuwanderung aus anderen Regionen Sachsens.

In den Jahren 2023 und 2024 war die Zuwanderung nach Sachsen stark durch Migration aus dem Ausland geprägt. Im Jahr 2023 betrug der Wanderungsüberschuss aus dem Ausland 34 766 Personen. Aus den anderen Bundesländern betrug der Wanderungsgewinn lediglich 1 465 Personen. Auch im Jahr 2024 dominierte der ausländische Wanderungssaldo.¹ Allerdings sank er deutlich auf 18 017 Personen, während die Binnenmigration ein leichtes Wachstum verzeichnete – mit einem positiven Saldo von 2 619 Personen aus anderen Bundesländern.²

Interessant ist nun der differenzierte Blick auf die Wanderungssalden auf Kreisebene. Nahezu alle Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen wiesen in beiden Jahren einen positiven Gesamtwanderungssaldo auf. Allerdings unterschieden sich die Migrationsmuster erheblich zwischen den Regionen, wie in Abbildung 1 für das Jahr 2023 und in Abbildung 2 für 2024 zu sehen ist.

Kreisfreie Städte: Hohe Zuwanderung aus dem Ausland, Abwanderung ins Umland

Die kreisfreien Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz verzeichneten sowohl 2023 als auch 2024 eine hohe Nettozuwanderung aus dem Ausland (vgl. rot in Abb. 1 und 2). Gleichzeitig verloren sie kontinuierlich Einwohner*innen an das sächsische Umland. Die Nettozuwanderung aus dem Ausland überkompensierte jedoch die Nettoabwanderung in die anderen sächsischen Landkreise, so dass die Städte in der Summe dennoch eine positive Nettozuwanderung erfuhren. Im Jahr 2024 machte sich der Rückgang der ausländischen Zuwanderung auch in den Städten bemerk-

¹ Zu den wichtigsten Herkunftsländern im Zeitraum 2014 bis 2024 zählen die Ukraine, gefolgt von Syrien und danach Polen (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2025a).

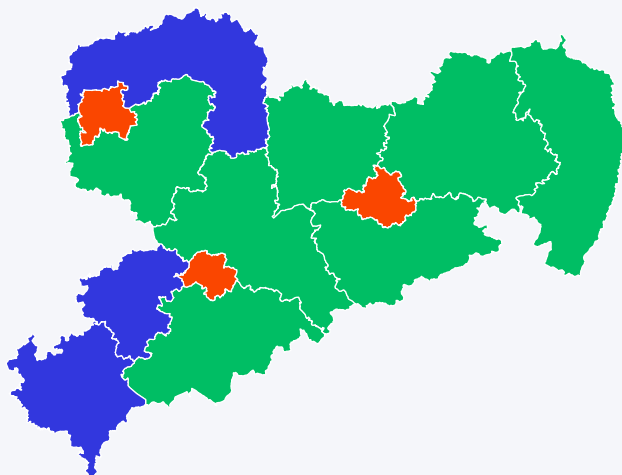
² Trotz eines positiven Zuwanderungssaldos verringerte sich die Bevölkerung in Sachsen im Jahr 2024 um 12 267 Personen, da die Zahl der Sterbefälle die der Geburten deutlich überstieg (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2025b).

* Mathis Haase war zum Zeitpunkt des Erstellens des Beitrags Praktikant und Prof. Dr. Marcel Thum ist Geschäftsführer der Niederlassung Dresden des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Abb. 1

Hauptherkunft der Nettozuwanderung 2023

Kategorisierung ■ Hauptherkunft Ausland ■ Hauptherkunft Sachsen ■ Uneindeutig



Anmerkungen: Als „Hauptherkunft Sachsen“ sind alle Kreise klassifiziert, welche in dem Jahr eine höhere Nettozuwanderung aus den anderen sächsischen Kreisen erfahren haben als aus dem Ausland. Als „Hauptherkunft Ausland“ sind alle Kreise klassifiziert, bei denen die Differenz zwischen Nettozuwanderungen aus dem Ausland und der Nettozuwanderung aus Sachsen die der gesamten Nettozuwanderung überstiegen. Alle Kreise dazwischen sind als „Uneindeutig“ klassifiziert.

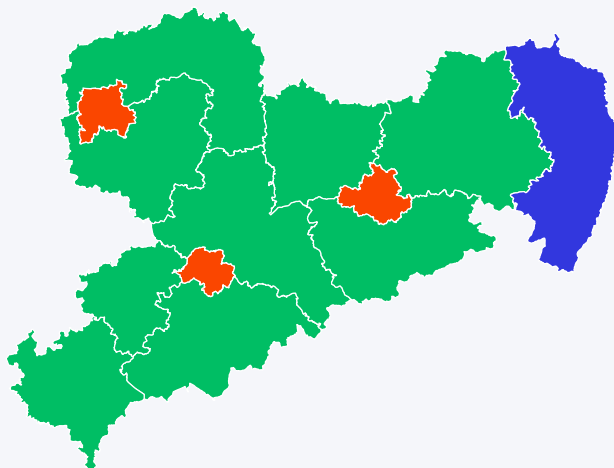
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2025c), Berechnungen und Darstellung des ifo Instituts.

© ifo Institut

Abb. 2

Hauptherkunft der Nettozuwanderung 2024

Kategorisierung ■ Hauptherkunft Ausland ■ Hauptherkunft Sachsen ■ Uneindeutig



Anmerkungen: Als „Hauptherkunft Sachsen“ sind alle Kreise klassifiziert, welche in dem Jahr eine höhere Nettozuwanderung aus den anderen sächsischen Kreisen erfahren haben als aus dem Ausland. Als „Hauptherkunft Ausland“ sind alle Kreise klassifiziert, bei denen die Differenz zwischen Nettozuwanderungen aus dem Ausland und der Nettozuwanderung aus Sachsen die der gesamten Nettozuwanderung überstiegen. Alle Kreise dazwischen sind als „Uneindeutig“ klassifiziert.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2025c), Berechnungen und Darstellung des ifo Instituts.

© ifo Institut

bar. Zwar konnten sie weiterhin mehr Menschen aus dem Ausland gewinnen als sie an andere Regionen Sachsens verloren, jedoch verringerte sich die Differenz spürbar.

Bei der hier nicht dargestellten Wanderung aus dem restlichen Bundesgebiet bildet die Stadt Leipzig eine Ausnahme: Als einziger Kreis in Sachsen profitierte die Stadt auch in beiden Jahren in nennenswertem Maß von Zuzügen aus dem restlichen Bundesgebiet, während sie für die anderen Kreise nicht in signifikanter Höhe lagen. So verzeichnete Leipzig im Jahr 2023 einen positiven Wanderungssaldo von 1 163 Personen gegenüber anderen Bundesländern. Im Jahr 2024 stieg dieser Wert deutlich auf 3 217 Personen. Deutlich geringer fiel der Zuwachs in Dresden aus: Hier lag der Saldo bei 166 Personen im Jahr 2023 und 185 Personen im Jahr 2024. Chemnitz hingegen verzeichnete in beiden Jahren einen leichten Verlust: -50 Personen im Jahr 2023 und -130 Personen im Jahr 2024.

Landkreise: Zuwanderung aus dem Ausland als Haupttreiber

In den sächsischen Landkreisen zeigte sich im Jahr 2023 ein anderes Muster als in den kreisfreien Städten. Zwar profitierten auch sie teilweise von Zuwanderung aus dem Ausland, doch in vielen Landkreisen überwog die Nettozuwanderung aus anderen Regionen Sachsens (in Abb. 1 und 2 in Grün dargestellt). So verzeichnete beispielsweise der Landkreis Leipzig einen positiven Binnenwanderungssaldo von 2 966 Personen gegenüber anderen sächsischen Regionen, während der Wanderungssaldo mit dem Ausland lediglich bei 340 Personen lag.

Ein Vergleich der Jahre 2023 und 2024 zeigt, dass das Gesamtbild in etwa gleichbleibt. Parallel zur gesunkenen Zuwanderung aus dem Ausland ging auch die Binnenmigration innerhalb Sachsens zurück. Im Landkreis Leipzig verringerte sich so bspw. der Binnenwanderungssaldo auf 1 842 Personen, während der Landkreis sogar Netto 114 Personen ans Ausland verloren hat. •

Referenzen

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Hrsg.) (2025a), [Wanderungsaustausch mit dem Ausland. Bevölkerungsmonitor Sachsen](#), abgerufen am 24. Juli 2025.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Hrsg.) (2025b), [Bevölkerungsstand, Einwohnerzahlen](#), abgerufen am 24. Juli 2025.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Hrsg.) (2025c), [Zu- und Fortzüge des Freistaates Sachsen 2024 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen sowie Herkunfts- bzw. Zielgebiet](#), Datenabfrage.